

Visuelles Denken für WandelGestalter:innen



Vom visuellen Denken zur visuellen Kompetenz

- Du glaubst, du kannst nicht ordentlich schreiben, geschweige denn malen oder zeichnen – aber du bist inspiriert von den tollen Flipcharts deiner Kolleg:innen?
- Du hast genug von unleserlichen Präsentationen, an die sich niemand erinnert?
- Du möchtest die geheimen Tricks der Profis lernen, um lebendige Flipcharts und attraktive Präsentationen zu gestalten, die wirklich begeistern?
- Du willst wissen, wie auch dir ein leserliches Schriftbild gelingt und du mit einfachen Kniffen jede Überschrift zum Hingucker machst?
- Du willst Figuren "zaubern", die bewegen, emotionalisieren und Charakter haben?
- Du hast Lust eure Vision und Mission, die Entwicklung neuer Ideen und Strategien oder eure Meetings visuell auf den Punkt zu bringen und möchtest dafür deine eigenen Vorlagen entwickeln?

Mach Wandel sichtbar.
Zeig, was zählt!



Dann bist du hier genau richtig.

EIN PRAXISTRaining IN 3 TAGEN

WANN

16.-18. Februar 2026

WO

Cottbus

WIEVIEL

590€ Standardbeitrag

690€ Unterstützerbeitrag

490€ unterstützter Beitrag

(inkl. Seminarverpflegung
zzgl. Übernachtung)

ANMELDUNG

<https://tinyurl.com/2xuuf3ye>

Gabriella Mrosk

E: info@zdw.ekbo.de

T: 0355/78439841

W: <https://zdw.ekbo.de/>

Warum überhaupt visualisieren?

- Visualisieren ist eine Schlüsselkompetenz für Wandelgestalter:innen, um komplexe Zusammenhänge mit vielen Wechselwirkungen begreifbar zu machen und in erkennbare Muster zu übersetzen.
- Menschen denken unterschiedlich – visuell, sprachlich, analytisch: Visualisierungen schaffen eine gemeinsame Grundlage für interdisziplinäre Teams und partizipative Prozesse. Sie reduzieren Missverständnisse und bringen Dinge schnell auf den Punkt – mit Stift, Herz und Haltung.
- Visualisieren hilft beim Denken: Selbst einfache Skizzen, Mindmaps oder Storyboards helfen, unsere Gedanken zu strukturieren und neue Perspektiven zu erkennen.
- Menschen reagieren stärker auf Bilder als auf reine Worte oder Zahlen: Bilder emotionalisieren, erzählen Geschichten, regen Beteiligung an und wirken ganz nebenbei auch länger nach.

*„Was ich nicht
sehen kann, kann ich
schwer verändern.“*

FÜR ALLE WANDEL:GESTALTER:INNEN

die Dialog, Veränderungs- und Partizipationsprozesse begleiten, z.B.

- Berater:innen, Facilitator:innen, Moderator:innen, Coaches
- Projektmanager:innen
- Führungskräfte mit Teamverantwortung
- Strategieentwickler:innen
- Kommunikations- und Designexpert:innen

Was erwartet dich?

- 3x Tage voller Praxis, Inspiration und Aha-Momenten - keine Vorerfahrung oder Talent nötig, versprochen!!
- Professionelle Begleitung: Alle Methoden, Tipps & Tricks werden Schritt für Schritt von zwei erfahrenen Trainer:innen angeleitet, die für das Thema brennen und in der Welt der gesellschaftlichen Transformation, der Live-Illustration und visuellen Moderation zu Hause sind.
- Starter-Kit: Du erhältst ein professionelles Neuland-Marker Set und ein liebevoll zusammengestelltes digitales Handout mit allen Übungsblättern für „die Zeit danach“.
- Wissen & Ressourcen: Ein ausführlicher Guide mit unseren gesammelten Geheimtipps zu Material, Apps, Literatur uvm.
- Guter Rahmen, gutes Miteinander: 3x Tage im wunderschönen Cottbus inklusive Seminarverpflegung.



EUER DREAM TEAM

Dorothee Land, Johannes Beck und Wiebke-Anka Koch begegneten sich das erste Mal bei einer Weiterbildung in 2017. Der Funke sprang in alle Richtungen über und schnell war die Idee geboren, Wiebke's steile These zu beweisen, dass wirklich jeder*mensch lernen kann zu visualisieren. Der Rest ist Geschichte und seither gibt es jedes Jahr (mit einer Ausnahme) unseren einzigartigen 3-Tages-Workshop.



DOROTHEE LAND

Dorothee Land ist Leiterin des Zentrums für Dialog und Wandel in Cottbus. Für diesen Workshop schlüpft sie in die Rolle der Organisatorin und Ermöglicherin.

Sie sorgt mit Herz und Seele rund um die Uhr dafür, dass der Workshop zu einer bereichernden & unvergesslichen Erfahrung für alle Teilnehmenden wird.

Sie setzt sich dafür ein, dass Kirche mehr mit zivilgesellschaftlichen Akteur:innen kooperiert, um unsere demokratische Kultur zu stärken. Kirche sollte mehr Räume öffnen, in denen Menschen sich begegnen und mit ihren Gaben entfalten können.

JOHANNES BECK

Johannes peppt mit Vorliebe Meetings und Konferenzen mit visuellen Elementen auf und nimmt dabei die Dinge gern mal wörtlich. Dabei steht die Arbeitsatmosphäre als Raum für Freude, Inspiration, Kreativität und gegenseitige Bereicherung für ihn im Vordergrund.

Gemeinsam visuelle Metaphern für komplexe Prozesse zu finden, ermöglicht denen, mit denen er arbeitet, ein klareres Verständnis für das, worum es geht, was gebraucht wird und was zu tun ist. Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen können partizipieren und eigene Ideen teilen. Deshalb ist er überzeugt von der Kraft der Bilder.

WIEBKE-ANKA KOCH

Wiebke liebt es, sichere Räume für Dialog zu gestalten, in denen Teams, Organisationen und Communities ausreichend Vertrauen aufbauen, um wirklich miteinander kooperieren zu können. Als Prozessbegleiterin, Live Illustratorin und Transformationscoach unterstützt sie Menschen, visuelle Kompetenz in ihre Arbeit zu integrieren.

Visuell zu arbeiten ist eine Möglichkeit, schneller, leichter und mit mehr Spaß an den Kern unserer Anliegen zu kommen. In ihren Workshops ist Wiebke kaum zu bremsen und ihre Überzeugung, dass visuelles Denken erlernbar ist, ist früher oder später ansteckend.

